

Postanschrift: Am Kanal 30 · 04179 Leipzig
Tel: 0178-9400472
info@zwischenraeume-leipzig.de
www.zwischenraeume-leipzig.de

Jahresausbildung Mediation

vom 13.11.2020 bis 31.10.2021

Unsere Lern- und Arbeitsformen

Unser didaktisches Konzept folgt dem Prinzip des lebendigen Lernens und Arbeitens. Der mediative Ansatz ist dabei für uns sowohl Lerninhalt als auch prozessgestaltend. Wir wollen mit der Weiterbildung einen Rahmen zur Verfügung stellen sich intensiv mit Mediation zubeschäftigen und sich die Rolle als Mediator*in aneignen zu können. Dabei übernehmen die Teilnehmenden die Verantwortung für ihren Lernprozess. Gemeinsam gestalten wir den Weiterbildungsprozess.

Uns sind dabei folgende Dinge wichtig:

- Einbezug der Themen und Kontexte der Teilnehmenden
- Erfahrungsorientierte Inputs
- Austausch, Diskussion und Kleingruppenarbeit
- Erfahrungsbasiertes Lernen in praktischen Übungen und Rollenspielen
- Selbstreflexion und Feedback
- Intervention und Supervision Karol Sabo

Ausbildungsleitung Karol Sabo, Mediator und Ausbilder BM
Lena-Marie Offermanns, Mediatorin BM, zwischen*räume

Ort Paul-Grüner-Straße 51
04107 Leipzig

Termine 13. - 15.11.2020
04. - 06.12.2020
22. - 24.01.2021
26. - 28.02.2021
26. - 28.03.2021
23. - 25.04.2021
11. - 13.06.2021
23. - 25.07.2021
17. - 19.09.2021

Zeiten Freitag: 15:00 – 20:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 19:00 Uhr
Sonntag: 10:00 – 15:00 Uhr

Gruppengröße max. 14 Teilnehmende



Postanschrift: Am Kanal 30 · 04179 Leipzig
Tel: 0178-9400472
info@zwischenraeume-leipzig.de
www.zwischenraeume-leipzig.de

Kosten	bei Anmeldung bis 10.09.20	2.900,00 €
	bei späterer Anmeldung	3.100,00 €
	Ratenzahlung ist möglich	
Die Ausbildung ist Mehrwertsteuerbefreit über Fördermöglichkeiten informieren wir gerne		

Thematische Bögen der Ausbildung

- Mediation als Verfahren und Prozess:
Prinzipien der Mediation, Ablauf und Phasenmodell, Abgrenzung zu anderen Verfahren, Co-Mediation, Settings für Gruppenmediation
- Professionelle bzw. bewusste Kommunikation:
Wahrnehmung, Zuhören, systemisches Fragen Gesprächs-/Verhandlungsführung
- Entwicklung einer mediativen Rolle und Haltung:
Eigene Konfliktbiographie, Rollengestaltung, ethisches Selbstverständnis, selbst- und machtkritischer Blick auf Mediation und die eigenen Grenzen
- Wissen und Konzepte für Beratung:
aus Psychologie, Konfliktforschung, Neurowissenschaften, Mediationsgeschichte
- Beruf(ung) Mediator*in:
Rechtliche Aspekte der Mediation, Akquise und Auftragsklärung, Psychohygiene
- Methoden und Handwerkszeug:
aus systemischen Ansätzen, Themenzentrierte Interaktion (TZI), Gruppendynamik, Gewaltfreier Kommunikation (GfK), Psychodrama, etc.
- Mediation in verschiedenen Anwendungs-/ Praxisfeldern:

Beziehung und Familie
Teams im Arbeitskontext
Selbstorganisierte Gruppen und Organisationen

Standards

Die Weiterbildung entspricht den Standards des Bundesverbandes MEDIATION e.V. (www.bmev.de, 200 Stunden) und der Rechtsverordnung zum Mediationsgesetz.

Leipzig, den 28.05.2020